



**Dekan Prof. Dr. Bernd Weber
verleiht Dr. Efferm die
Förderurkunde**

Foto: Medizinische Fakultät

Datum: 02.12.2021

Novartis-Stipendium fördert Nachwuchsforscherin

Verteilung des Graduiertenstipendiums der Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung an Dr. Maike Efferm

Am Donnerstag hat die Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung in Kooperation mit der Medizinische Fakultät Dr. Maike Efferm in Anerkennung Ihrer Forschung im Bereich Immunonkologie mit einem Graduiertenstipendium ausgezeichnet. Die talentierte Nachwuchswissenschaftlerin hatte im Vorjahr Ihre Promotion (PhD) zugleich an den Universitäten Bonn und Melbourne mit Bestnote abgeschlossen.

Gemeinsame Promotion an der Universitäten Bonn und Melbourne

Der Fokus von Dr. Efferm liegt auf dem Gebiet der Immuntherapie von Krebserkrankungen. Sie hat ihre Promotionsarbeit in der DFG-geförderten internationalen Graduiertenschule (IRTG 2168) der Universitäten Bonn und Melbourne absolviert. Durch die internationale Zusammenarbeit hat Dr. Efferm einen gemeinsamen Doktorgrad (PhD) beider Universitäten verliehen bekommen. Dafür hat sie auch ein vollständiges Jahr in Melbourne in einem Spitzenlabor geforscht. Ihre bemerkenswerten Forschungsergebnisse wurden in renommierten Zeitschriften wie Nature und Immunity veröffentlicht.

Wer, wie, wo? Killer-T-Zellen und ihre Nachbarschaft während einer Krebs-Immuntherapie

Es ist eine Herausforderung, die Immuntherapie auf verschiedene Krebserkrankungen anzupassen. Ein neuer Ansatz beim malignen Melanom, dem schwarzen Hautkrebs, ist die adoptive T-Zell-Transfer-Therapie (ACT). Dr. Efferm hat ein präklinisches Melanom/ACT-Modell entwickelt. Während des Novartis-Stipendiums wird sie am Institut für Experimentelle Onkologie unter der Leitung von Prof. Michael Hölzel ihre Arbeit fortsetzen. Ziel dabei ist, wissenschaftliche Grundlagen und Erkenntnisse zu liefern, die längerfristig bei der Immuntherapie von Krebserkrankungen helfen könnten.

Die Förderung von Dr. Efferm durch die Novartis-Stiftung wird die Voraussetzungen für ihre vielversprechenden Forschungsaktivitäten wesentlich verbessern. Die Medizinische Fakultät wünscht Dr. Efferm für ihre wissenschaftliche Karriere den besten Erfolg.

Über die Novartis-Stiftung

Die „Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung“ besteht seit 1969 und verfolgt das Ziel besonders die Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu fördern, die einen direkten Nutzen für den Patienten darstellen. Dabei sollen speziell junge Wissenschaftler am Anfang ihrer Karriere im Vordergrund stehen, um diese in der erfolgreichen Fortsetzung ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zu unterstützen.